

# Examenopgaven VMBO-GL en TL

# 2004

tijdvak 2  
woensdag 23 juni  
9.00 – 11.00 uur

**DUI TS CSE GL EN TL**

**DUI TS VBO-MAVO-D**

Bij dit examen hoort een uitwerkbijlage.

Beantwoord alle vragen in de uitwerkbijlage.

Dit examen bestaat uit 43 vragen.  
Voor dit examen zijn maximaal 48 punten te behalen.

Voor elk vraagnummer staat hoeveel punten maximaal behaald kunnen worden.

Let op: beantwoord een open vraag altijd in het Nederlands, behalve als het anders is aangegeven. Als je in het Duits antwoordt, levert dit 0 punten op.

## TEKST 1

- 1p ○ 1 Je Duitse e-mail vriend heeft behoefte aan bijles voor wiskunde, maar hij aarzelt nog om die stap te zetten.  
→ In welke advertentie wordt een vrijblijvende kennismaking aangeboden?  
Noteer het telefoonnummer.

<b>ZEUGNISSORGEN?</b>	
	Nachhilfe von der Grundschule bis zum Abitur  Konzepte für LRS und Rechenschwä- che  ☎ 0800 / 111 12 12  www.studienkreis.de
Nachhilfe mit System	
<b>S STUDIENKREIS</b>	
Koblenz ☎ 150 10 • Andernach ☎ 474 22 Bad Ems ☎ 58 90 • Bendorf ☎ 16 76 76 Lahnstein ☎ 42 52 • Mayen ☎ 7 36 12 Neuwied ☎ 2 93 99 • Mo-Fr 14-17 Uhr	
 <b>Business English Club</b> Samstagvormittags  Deutsch Intensiv  Eng, Sp, Frz, Ital, für Anfänger  Tel (0261) 124 09	
<b>ZEUGNISSORGEN?</b>	
<b>Nachhilfe</b> alle Fächer alle Klassen Vorbereitung auf Prüfungen und Klassenarbeiten	
Kostenloser Probeunterricht! <b>Koblenz</b> Schloßstraße 48 <b>Telefon 02 61 / 1 00 52 52</b>	
<b>Lernstudio Barbarossa</b>	
<b>Lehrer erteilt Nachhilfe</b> in Mathe, Physik, Eng- lisch, Deutsch, (Sek.I) ☎ 02631 / 944631	
<b>Mathe/Physik:</b> Erfahrener Fachlehrer erteilt ef- fektive Nachhilfe in KO-lay: (02606) 1865	
<b>ZEICHNEN LERNEN</b> , Priv. Unterr. Atelier Ole Hill. ☎ (02 61) 80 42 98	

# Affen zogen behindertes Baby auf

**Als Nomadenkind unter Schimpansen: Der achtjährige Junge lebt mittlerweile in einem Kinderheim.**

**Kano** – Nigerianische Wildjäger fanden den kleinen Jungen und brachten ihn in ein Heim. Er war ungefähr zwei Jahre alt, und er konnte kein Wort reden. Stattdessen machte er eigenartige Geräusche und grunzte. Beim Gehen hingen seine Arme bis auf den Boden herab. Und manchmal machte er kleine Sprünge. „Wir wissen nicht, wie lange er bei den Schimpansen lebte“, sagt Abba Isa Muhammed, die Sozialarbeiterin im Kinderheim von Kano. „Aber wahrscheinlich war er nicht älter als sechs Monate, als sie ihn aufnahmen.“

Der kleine Junge ist mittlerweile acht Jahre alt. Ungefähr jedenfalls, denn so genau weiß es niemand. Als die Jäger ihn fanden, lebte er mit einer Schimpansenfamilie im Wald von Falgore im Norden Nigerias. Die Frauen im Heim vermu-

ten, dass seine Eltern Fulani waren. Die Fulani sind Nomaden, ein Hirtenvolk, das durch die Sahelzone zieht. Mit behinderten Kindern gehen sie nicht zimperlich um – oft lassen sie sie zurück, und das bedeutet meist den sicheren Tod.

Der kleine Junge hatte Glück, weil er von den Tieren angenommen wurde. Er ist schwächling wie ein Vierjähriger, und sprechen kann er immer noch nicht. Aber die Frauen im Kinderheim mögen ihn. Die Heimleiterin, A'isha Ibrahim, knuddelt den Jungen liebevoll: „Anfangs war er sehr unruhig. Nachts im Schlafsaal hüpfte er von Bett zu Bett. Er störte die anderen Kinder, warf mit Dingen um sich.“ Jetzt sei er ruhiger geworden – obwohl er immer noch wie ein Schimpanse geht und die Hände über dem Kopf zusammenschlägt. (afp)

aus: Kölner Stadt-Anzeiger

- 1p ○ 2 „Affen ... auf.“ (titel)  
→ Welche regels in de eerste alinea (regel 1-12) leveren het bewijs dat het kind bij apen is opgegroeid?
- 1p ● 3 Was wird im 2. Absatz (Zeile 13-22) über das Volk der Fulani mitgeteilt?  
A Sie sind tapfere Krieger.  
B Sie verstehen sich gut mit allen möglichen Tieren.  
C Sie verstoßen behinderte Kinder meistens.  
D Sie werden nicht sehr alt.
- 1p ● 4 Welche Absätze beschreiben praktisch dasselbe?  
A 1 und 2  
B 1 und 3  
C 2 und 3

# Diese Band hat eine Stimme verdient

„Smiller“ rocken am Sonntag beim „Emergenza“- Festival.



Christian, Matthias und Jens von der Bochumer Band, „Smiller“ kennen sich bereits aus der Schulzeit. Mit ihrem melancholischen Rock wollen sie nun die „Emergenza“-Vorausscheidung gewinnen.

**Independent, melancholisch und das Ganze auf Deutsch – so lässt sich die Musik von „Smiller“ wohl treffend beschreiben.**

**N**aja, wer ganz genau hinhört, wird auch Einflüsse von „Depeche Mode“ und „The Cure“ erkennen. Worum es bei Smiller aber genau geht, kann nur der wissen, der die Musik mal selbst gehört hat. Die nächste Gelegenheit bietet sich schon an diesem Wochenende, 26./27. Juni, in der „Matrix“, Hauptstraße 200.

Smiller gibt es seit Ende 1998 und besteht aus drei Studenten der Ruhr-Uni. Christian Kumpel (Gesang und Gitarre), Matthias Zilles (Gitarre) und Jens Simon (Schlagzeug und Gesang) kennen sich bereits aus der gemeinsamen Schulzeit. Live

werden sie von Bassist Stephan Huth und diesmal auch von Keyboarder David Hansen unterstützt.

Mit ihrer melancholischen Musik haben sich Smiller inzwischen bis ins Ruhrgebietsfinale des „Emergenza“-Rock-Wettbewerbes gespielt. Den Gewinnern winken immerhin eine Teilnahme am gesamteuropäischen Finale im August in Taubertal und ein Plattenvertrag sowie eine Tourneeunterstützung. „Das schien uns die Startgebühr von 72 Euro wert“, schmunzelt Christian.

Neben Smiller, die am Sonntag pünktlich um 20.30 Uhr den ersten Akkord anschlagen werden, streiten 17 Konkurrenten an zwei Tagen um die Gunst des Publikums. Der Modus ist einfach: Nach jeder Band, die gespielt hat, entscheidet das Publikum per Handzeichen,

ob die Band gewinnen soll (oder zumindest eine Stimme verdient hat).

Und zum ersten Mal entscheidet schließlich eine Jury, welche der vom Publikum zu den besten drei Bands gewählten Gruppen letztlich den ersten Platz schafft.

Die Nervosität bei den ersten beiden Auftritten ist inzwischen grenzenloser Vorfreude gewichen. „Naja, zumindest bis zu den fünf Minuten bevor wir die Bühne betreten,“ gibt Christian offen zu. Dennoch können sie sich schon ein bisschen in Sicherheit wiegen, denn beide Vorausscheidungen haben Smiller mit klarem Vorsprung gewonnen.

Einlass ist Samstag und Sonntag jeweils um 17 Uhr, Beginn um 17.30 Uhr. Karten gibt's an der Abendkasse.

aus: Cocktail

- 1p ● 5 Wozu wird der Leser im 1. Absatz (Zeile 1-13) aufgerufen?  
A Bei der Musik von Smiller nicht zu kritisch zuzuhören.  
B Die Musik von Smiller mit der Musik anderer Bands zu vergleichen.  
C Ein Konzert von Smiller zu besuchen.
- 1p ● 6 „Das ... wert“ (Zeile 37-39)  
Was will Christian damit sagen?  
A Beim „Emergenza“-Rock-Wettbewerb gibt es viel zu gewinnen.  
B Er selbst glaubt nicht, dass Smiller beim „Emergenza“-Rock-Wettbewerb gewinnt.  
C Er selbst ist immer mit wenig zufrieden.
- 1p ● 7 Wer entscheidet, welche Band die allerbeste ist?  
A Alle Bands gemeinsam.  
B Das Publikum.  
C Die Plattenfirmen.  
D Eine Jury.
- 1p ○ 8 → Heeft Smiller een goede kans om te winnen?  
Licht je antwoord toe.

#### TEKST 4

- 1p ○ 9 → Waarom vindt Christoph E. de aan hem opgelegde boete onterecht?

### **Knöllchen- Einspruch erst nach 5 Jahren bearbeitet**

**Dresden** – Nach fünfeinhalb Jahren bekam Autofahrer Christoph E. (32) die Antwort auf einen Knöllchen-Einspruch. Er hatte seinen VW Golf vorm Haus geparkt und war in Urlaub gefahren. Einen Tag später stellte die Stadt Halteverbotsschilder auf, ließ sein Auto abschleppen – kostet 72 Euro. Er legte Widerspruch ein, vergaß die Sache. Übrigens: Der junge Mann soll immer noch zahlen, geht jetzt vor Gericht.

## TEKST 5

- 1p ○ 10 → Op welk technisch bezwaar stuit het als je “aus Mofas Flitzer” maakt?
- 1p ○ 11 → Waarvan werden de „drei Jugendliche“ in het proces-verbaal beschuldigd?

### Aus Mofas Flitzer gemacht

NASTÄTTEN. In jüngster Zeit stellt die Polizei bei Kontrollen von Zweirädern immer wieder fest, dass gedrosselte Zweiräder, die als Mofa gelten, durch Entfernen oder Manipulation der sogenannten „Blackbox“ auf ebener Strecke Höchstgeschwindigkeiten von bis zu 70 km/h erreichen. Die Bremsen des Fahrzeugs sind für derartige Geschwindigkeiten nicht geeignet.

Im Stadtgebiet von Nastätten fielen drei Jugendliche mit ihren manipulierten Zweirädern auf. Fahrversuche belegten festgestellte Manipulationen an der „Blackbox“. Aus den führerscheinfreien Mofas wurden durch die Veränderungen führerscheinpflichtige Zweiräder. In allen drei Fällen hat die Polizei Strafverfahren wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis eingeleitet.

## TEKST 6

- 1p ● 12 Wat kun je uit de tekst concluderen?  
De “Friseurlehrling”
- A gaat erg ruw te werk.
  - B is erg klantvriendelijk ingesteld.
  - C werkt erg langzaam.
  - D wil met de klant een grap uithalen.

### Sicher ist sicher

Der Friseurlehrling darf zum ersten Mal einen Kunden rasieren. Nach einiger Zeit möchte der Kunde ein Glas Wasser haben. „So durstig?“ – „Das nicht, ich will nur wissen, ob mein Hals noch dicht ist!“

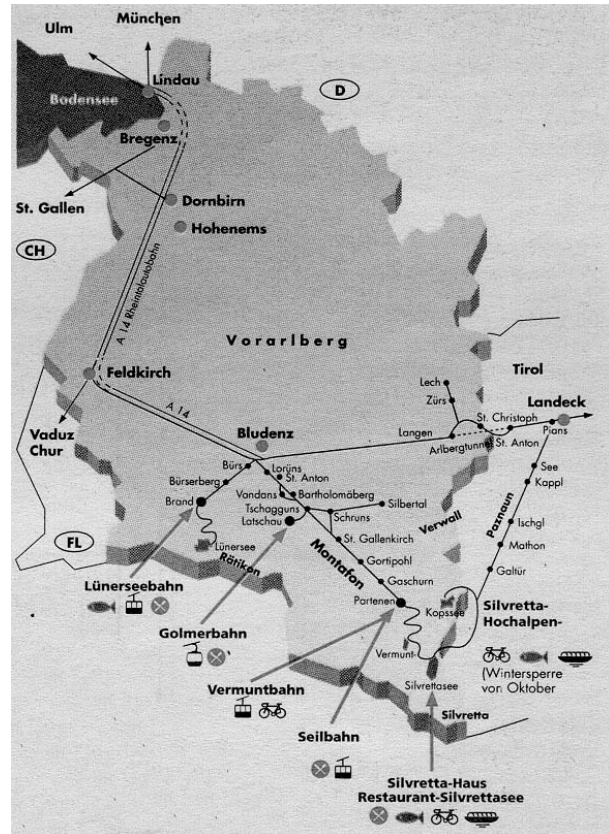
Dieter Dannhauer, Bad Harzburg

1p ● 13 Wat wordt in het artikel beschreven?

- A Een kuuroord.
- B Een recordpoging.
- C Een toeristische attractie.

## Längste gerade Treppe Europas

4000 Stufen, 700 Höhenmeter, max. Neigung 86% – die längste gerade Treppe Europas entlang der Vermuntbahn in Partenen ist wieder begehbar. Frei nach dem Motto „Trimm Dich fit“ fordert das Treppensteigen Ihr Herz-Kreislauf-System sowie einen gelenkschonenden Muskelaufbau und wird von vielen Ärzten als Wundermittel gegen Rückenschmerzen empfohlen. Und sollte den Treppesteigern die Luft ausgehen: Ruhebänke entlang der Treppe laden zum „gemütlichen Hock“ und liefern einen herrlichen Blick über die Landschaft. Hinunter geht's dann mit der Vermuntbahn.



Tina-Maria Aigner

TOLLE CHANCE!

## VORHANG AUF FÜR JUNGE TALENTE

Ein einmaliges Projekt bringt das volle Leben der 90er Generation auf die Bühne: rappen, tanzen, singen, rollerbladen, Graffiti sprühen, texten, komponieren – seit zwei Jahren bastelt Tina-Maria, 19, mit 37 anderen Youngstern an einem besonderen HipHop-Musical



**Tina-Maria, ab April steht das HipHop-Musical im Rampenlicht. Aufgeregt?**

Schon, aber nicht mehr so schlimm wie beim Casting vor einem Jahr. Damals bat ich die sieben Jurymitglieder, sich umzu-  
5 drehen – in einem kleinen Raum ganz allein vorsingen, wobei dich alle anstarren, das war mir echt zu peinlich!

**Aber geklappt hat's dann doch – trotz irrem Lampenfieber...**

10 Ja, das war perfekt. Ich hatte einen Tag vorher meine Zahntechnikerlehre geschmissen. Als kurz darauf die Zusage kam, war ich superglücklich. 130 Bewerber  
15 waren da – jetzt arbeiten gerade mal 38 Leute mit!

**Lief ja glänzend. Wie kam's überhaupt zu dem Casting?**

18 Der Verein Kontrapunkt wollte die junge Hip-Hop-Kultur authentisch auf die Bühne bringen und suchte per Zeitung begabte Jugendliche. Als wir die Musical-Story  
20 schrieben, flossen reale Erlebnisse ein. Etwa eine türkische Mitspielerin, die erzählte, wie ihre Eltern sie, schon als Kind,  
25 ihrem Cousin versprochen haben. Eine andere war drogenabhängig – auch deren Erlebnisse bauten wir abgewandelt ein.

**Das Stück wurde „West End Opera“ getauft...**

30 ... weil's wie bei der Westside Story um Gangs, Liebe, Rivalität geht – aber in 90er Version!

**Klingt nach Zündstoff...**

35 Ja, Jugendzeit bedeutet nicht nur Spaß. Wir kamen uns durch den Austausch extrem nah, Vorurteile lösten sich in Luft auf – und in Musik. Wir hatten monatelang  
40 Sprechunterricht, Gesangs- und Tanztraining, lernten komponieren und texten. Alles mit Profitlehrern, anfangs nur abends

plus Wochenende, später ganztags. Ab April ist es soweit: Wir geben 20 Vorauf-  
45 führungen in München, treten vom 19. bis 26. April in St. Pölten, Österreich, auf. Und mit etwas Glück starten wir dann zur Europa-Tournee.

**Das alles kostet ja eine Stange Geld - wie finanziert ihr euch?**

50 Das Projekt wird vom Kulturreferat München und vom Arbeitsamt unterstützt. Wir kriegen freie Kost und ein kleines Stipendium. Jobben wär' zu stressig!

**Und mit nächtlichem Party-Highlife ist wohl auch Sense?**

55 Stimmt, aber wir haben ja jeden Tag Party! Das Projekt ist total spannend. Neben Rappen, Breakdancen oder Skaten lernten wir auch, wie man mit dem Computer um-  
60 geht, Videos dreht und schneidet, Tonaufnahmen macht oder ein Schweißgerät bedient: Wir möbelten uns den eigenen Tour-Bus auf, bauten unsere Probebühne aus  
65 alten Holzpaletten, machen Demo-Tapes für die Presse.

**Und aus Teamwork wird ein Kunstwerk. Klingt nach Power – und nach Lernen fürs Leben...**

70 ... klar, so was schweißt zusammen. Inzwischen sind wir eine eingeschworene Truppe, fahren sogar zusammen in Urlaub! Aber es hat auch Zukunftsperspektiven. Gerade im Bereich Neue Medien soll das  
75 Projekt uns hinterher echte Chancen auf dem Berufsmarkt eröffnen.

**Träumt ihr gar nicht von der großen Musical-Karriere?**

80 Manche schon. Aber mir macht es einfach riesigen Spaß – ich bin momentan offen für alles.

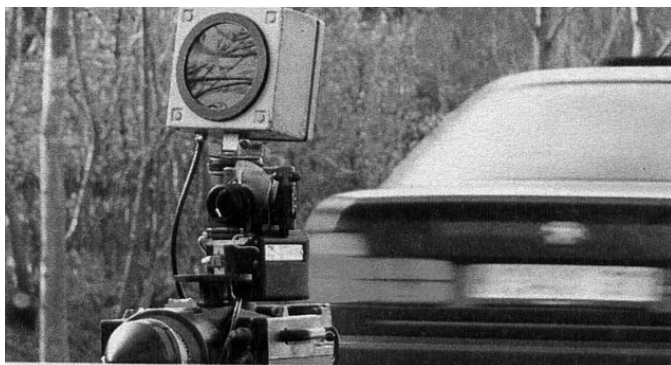
S. Royal  
aus: Freundin



- 1p ● **14** Was sagt Tina-Maria Aigner über ihr „Casting“ (Zeile 4)?  
**A** Sie bekam nur wenig Zeit.  
**B** Sie genoss ihren Auftritt  
**C** Sie litt an Schmerzen.  
**D** Sie war äußerst nervös.
- 1p ○ **15** „Aber geklappt hat es dann doch“ (Zeile 9)  
 → Wat wordt daarmee bedoeld?
- 1p ● **16** Was macht die Antwort auf die dritte Frage (Zeile 19-28) über die Jugendlichen deutlich?  
**A** Sie durften sich selbst ihre Mitspieler aussuchen.  
**B** Sie durften sich selbst ihre Rollen aussuchen.  
**C** Sie haben alle eine schwere Jugendzeit hinter sich.  
**D** Sie spielten teilweise Geschichten aus ihrer eigenen Welt.
- 1p ● **17** Was haben „West End Opera“ (Zeile 29) und „Westside Story“ (Zeile 31) miteinander gemein?  
**A** Das Dekor.  
**B** Das Thema.  
**C** Den Erfolg.  
**D** Die Schauspieler.
- 1p ● **18** Welches Wort passt zwischen „Ja“ und „Jugendzeit“ (Zeile 35)?  
**A** aber  
**B** denn  
**C** selbst
- 1p ○ **19** „Wir ... nah“ (regel 36-37)  
 → Wat was het gevolg daarvan?
- 1p ● **20** „Jobben ... stressig!“ (Zeile 53)  
 Wieso?  
**A** Da es verboten ist, müsste es heimlich geschehen.  
**B** Die Bezahlung wäre viel zu schlecht.  
**C** Die Vorbereitungen zum Musical kosten sehr viel Zeit.
- 1p ● **21** „Und ... Sense?“ (Zeile 54-55)  
 Was ist damit gemeint?  
**A** Ausgehen ist wohl nicht drin.  
**B** Das Leben kriegt nun wohl endlich Sinn.  
**C** Das Nachtleben beginnt nun wohl immer später.  
**D** Ihr werdet wohl überall mit offenen Armen empfangen.
- 1p ○ **22** „...klar ... Truppe,“ (regel 69-71)  
 → Waar in de tekst werd hier al eerder op gewezen?  
 Geef de betreffende regelnummers aan.
- 1p ● **23** Wie blickt Tina-Maria Aigner in die Zukunft?  
**A** Sie hofft auf die große Karriere.  
**B** Sie ist da eher pessimistisch.  
**C** Sie möchte weiter Musicals machen.  
**D** Sie nimmt's wie es kommt.

- 1p ● 24 Hoe is het onderstaande bericht bedoeld?
- A Als handige tip.
  - B Als leuke grap.
  - C Als serieuze waarschuwing.

## Der faule Trick mit der Zauberfolie



**Kennzeichen-Missbrauch: Reflektierende Folien sind nicht erlaubt**

**BGH<sup>1)</sup>-URTEIL.** Wer seine Auto-Kennzeichen mit einer reflektierenden Folie abklebt, damit sie bei Blitzlichtaufnahmen – etwa bei Tempokontrollen oder Rotlichtverstößen – nicht mehr klar erkennbar sind, musste bisher mit einer Verurteilung wegen Urkundenfälschung rechnen. Jetzt entschied der Bundesgerichtshof in Karlsruhe zwar, dass dieser Vorwurf nicht zutrifft. Aber das ist kein Freibrief: Die

Manipulation mit Folien ist in jedem Fall Kennzeichen – Missbrauch. Wenn man damit erwischt wird, drohen Geld- oder Freiheitsstrafen. Außerdem: Der ganze Aufwand lohnt sich kaum. Den Experten bei der Polizei gelingt es meistens, die Ziffern und Buchstaben der Nummernschilder am Computer trotz Folie sichtbar zu machen. Und dann ist der Fahrzeughalter in jedem Fall dran.

noot 1: BGH = Bundesgerichtshof

## Show-Sprünge

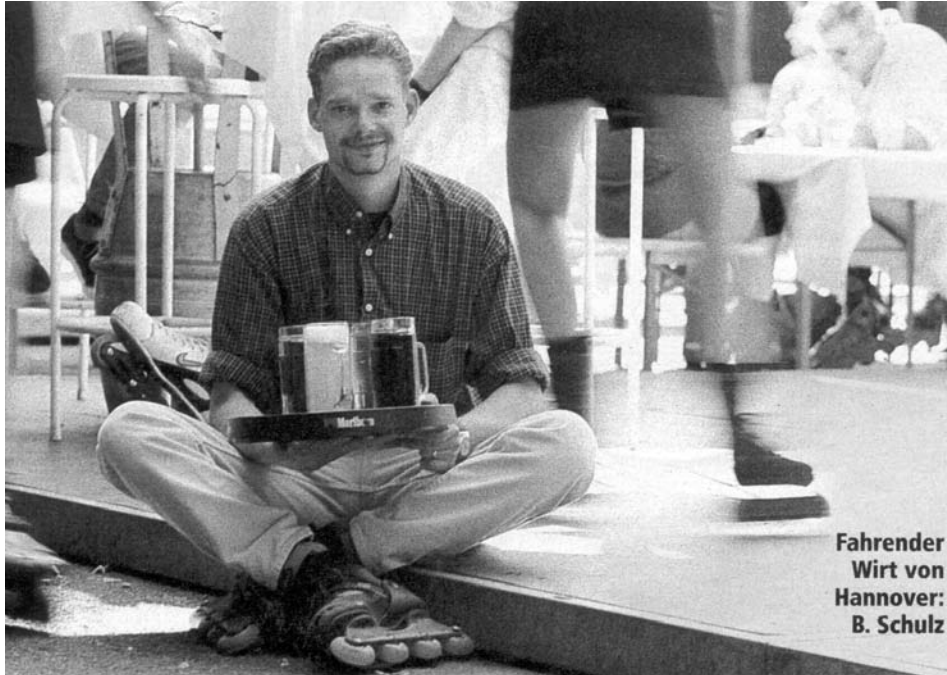
- 1 **Sobald** der Meister die Treppe zum Sprungturm von Kette und Schild befreit, entern sie die zugige Plattform: Männliche Bade-gäste im Alter zwischen erstem Schultag und erster Fahrstunde sind bestrebt, in möglichst effektvoller Weise abzustürzen, damit die Menschen gerne – auch Mädchen – zu ihnen aufsehen.
- 2 **Großartig**, dass alle gucken, wenn Kunststücke wie ein formvollendeter „Flamingo“ gelingen und das Wasser bis zu den Wolken spritzt. Grausam, dass so viele glotzen, wenn der Leib nach einer Bauchlandung wie Feuer brennt oder gar die Angst übermächtig wird. Denn nichts ist peinlicher als ein trockener Abstieg und zärtliches Mitleid keine gute Basis für eine Beziehung.
- 3 **Es dauert** ein paar Jahre, ehe die Show-Springer erkennen, dass ganz andere Dinge erfolgsentscheidend sind. Zum Beispiel, die richtigen Schuhe zu tragen, öffentliche Abschiedsküsse von Mama zu vermeiden oder sich beim Candlelight-Dinner nicht per Handy mit Freunden zu verabreden.



Der Moment, bevor aus Rotznasen Rothäute werden. Foto: Marga Kingler

Annette Lehmann

- 1p ○ 25 → Welche groep van personen wordt aangeduid met „sie“ (eerste zin)?  
Schrijf het eerste en het laatste woord over in het Duits.
- 2p ○ 26 In alinea 2 worden 2 situaties geschetst die pijnlijk zijn.  
→ Welke zijn dat?  
Geef van elke situatie een korte omschrijving.
- 1p ● 27 Was „dauert ein paar Jahre“ (Anfang 3. Absatz)?  
A Bis Jungen ausgezeichnet springen können.  
B Bis Jungen die richtige Frau gefunden haben.  
C Bis Jungen mit Springen Geld verdienen.  
D Bis Jungen wissen, was wirklich Eindruck macht.
- 2p ○ 28 → Geef van elke van de onderstaande titels aan bij welke alinea hij past.  
- Die Risiken  
- Was tatsächlich zählt  
- Wettkampf der Hähne



Fahrender  
Wirt von  
Hannover:  
B. Schulz

BORIS SCHULZ

## SEINE KNEIPE BRINGT SKATER IN FAHRT

● **Noch nicht einmal das Dienstleistungsparadies USA hat so was anzubieten: ein Lokal speziell für Inline-Fans**

Jeder Blader kennt das: Nirgends darf man fahren – und am Wochenende auf einsamen Großmarktplatzplätzen seine Runden zu drehen ist nicht gerade kontaktfördernd. Hannovers Skater haben's da besser: Dort führt Boris Schulz, 27, Deutschlands einzigen Inline-Biergarten. Ein wahres Paradies! Blader  
10 düsen auf einer 3000 Quadratmeter großen Fläche über Half-Pipes, toben sich an Slalomstrecken aus

oder grinden (wie Profis das Entlangschlittern an künstlichen Bordsteinkanten nennen). In der Skater-Anlage kann man sogar bis zum Tresen<sup>2)</sup> rollen. Und wer sich in seiner Selbstdarstellungsrolle schon zu sehr ausgepowert hat, der lässt sich Speis & Trank stilecht von einer fahrenden Bedienung an den Tisch bringen. Die sollte freilich nicht nur Service-Profi, sondern auch Brems-As sein: „Bislang ging  
25 noch kein Glas kaputt“, behauptet Wirt Schulz. Ein Wunder, wenn man bedenkt, dass Boris selbst erst vor ein paar Wochen mit dem Skaten angefangen hat.

aus: freundin

noot 2: Tresen = bar

- 1p ● 29 „Jeder ... kontaktfördernd.“ (Zeile 1-5)  
Was macht dieser Satz deutlich?  
A Die meisten Skater kennen sich vom Trainingsplatz.  
B Es gibt wenig Treffpunkte für Skater.  
C Möglichkeiten zum Skaten gibt es oft nur in den Städten.  
D Skater sind im allgemeinen sehr zurückgezogen.
- 1p ● 30 „Blader ... bringen.“ (Zeile 9-22)  
Welches Wortpaar passt zu dieser Beschreibung der Kneipengäste?  
A aktiv → passiv  
B ängstlich → mutig  
C gesund → ungesund  
D langsam → schnell
- 2p ○ 31 „einer ... Bedienung“ (Zeile 20-21)  
→ Aan welke twee eisen moet het personeel van Boris Schulz voldoen?

## TEKST 12

- 1p ● 32 Hoe heeft de investering in de „Wurzener Altstadt“ uitgepakt?  
A Zij heeft de stad in diepe schulden gestort.  
B Zij heeft tot een daling van de huizenprijzen geleid.  
C Zij heeft vruchten afgeworpen voor de hele stad.

### Städtebau

## 15 Millionen Euro für Sanierung der Wurzener Altstadt

**Wurzen.** In die Erhaltung und Erneuerung der Altstadt in Wurzen (Muldentalkreis) sind seit 1991 rund 15 Millionen Euro geflossen. 22 Gebäude seien gesichert worden, um die weitere Nutzung zu ermöglichen. Bereits fertig saniert seien 43 Wohnhäuser, teilte das sächsische Innenministerium gestern mit. Erfreulich sei, daß die Sanierung der Altstadt positiv auf andere Stadtteile wirke. Die Stadt Wurzen rechne mit einem privaten Kapitaleinsatz von 35 Millionen Euro, der durch die Städtebauförderung ausgelöst worden sei. Damit habe jeder Euro, den Bund, Land und Stadt eingesetzt hätten, weitere 2,25 Euro an privaten Investitionen nach sich gezogen. (dpa)

# Ein Reiz für Räuber

Liebe Omas, lasst bitte die Handtaschen zuhause!

Von FRANK SCHNEIDER und NICOLE NOETZEL Essen – **In den Polizeiberichten tauchen sie manchmal gar nicht mehr auf – weil es einfach zu viele sind. Überfälle auf Rentnerinnen, deren Handtaschen Gangster magisch anziehen scheinen. Die Statistik sagt: Jede Stunde wird in NRW<sup>3)</sup> ein älterer Mensch ausgeraubt. Und viele Opfer leiden den Rest ihres Lebens unter den Folgen.**

Blass, mit schmerzverzerrtem Gesicht sitzt Helene Happ (80) im Rollstuhl. Vor vier Monaten wurde sie überfallen. Zwei Schüler (13/14) rissen der Rentnerin die Handtasche weg. Beute: 20 Euro. Viel schlimmer: Oma Helene stürzte, zog sich schwere Verletzungen an der Wirbelsäule und der künstlichen Hüfte zu.

Helene Happ: „Seitdem habe ich ständig schlimme Schmerzen, kann mich kaum bewegen. Den ganzen Tag liege ich im Bett, muss Schmerzmittel nehmen.“ Vor dem Überfall machte Oma Helene alles selber. Einkaufen, Putzen, Kochen, kein Problem. Jetzt ist sie auf die Hilfe einer Krankenschwester und der Nachbarin angewiesen.

Die Rentnerin: „Diese Lümmel wissen gar nicht, was sie mir angetan haben. Und das Frechste: Die Mutter der beiden hat bei mir angerufen und gefordert, ich solle die Anzeige zurückziehen. Dabei ist mein Leben zerstört.“



**Traurig sitzt Oma Helene Happ (80) in ihrem Rollstuhl. Seit dem Handtaschen-Raub kann sie kaum noch laufen.**

In der Vernehmung bei der Polizei hatten die Schüler frech erklärt, warum sie die alte Frau überfallen haben: „Ist doch klar: Weil die sich nicht wehren kann.“

## Was können Frauen machen, damit es ihnen nicht wie Helene Happ ergeht?

Volker Timmerhoff von der Polizeiberatungsstelle Unna gibt in BILD Tipps:

- ❑ Handtasche zu Hause lassen, das Portemonnaie am Körper tragen.
- ❑ Die Handtasche beim Überfall loslassen, nicht versuchen, sie festzuhalten. So können schlimme Stürze verhindert werden.
- ❑ Handtasche am besten vor dem Körper tragen, Riemen fest über der Schulter.
- ❑ Rente nur in Teilbeträgen von der Bank holen.
- ❑ Nicht allein zur Bank gehen.

aus: Bild

noot 3: NRW = Nordrhein-Westfalen

- 1p ○ 33 „In den Polizei-Berichten tauchen sie manchmal gar nicht mehr auf“ (inleiding)  
→ Waarnaar verwijst „sie“?  
Schrijf het betreffende woord / de betreffende woordgroep over in het Duits.
- 1p ● 34 Wie schließt der 1. Absatz (Zeile 1-8) an die Einleitung an?  
Mit  
A einem Beispiel  
B einem Gegensatz  
C einer Schlussfolgerung  
D einer Zusammenfassung
- 1p ● 35 Welcher Titel passt zum 2. Absatz (Zeile 9-17)?  
A Auf die richtige Medizin kommt es an.  
B Ein Leben auf den Kopf gestellt.  
C Hobbys können gefährlich sein.  
D Viel Besuch macht müde.
- 1p ○ 36 In alinea 2 en 3 (regel 9-23) komt Helene Happ aan het woord.  
→ Waar maakt zij zich het meest boos over?
- 1p ○ 37 → Welk woord in alinea 4 (regel 24-27) bevat een oordeel van Frank Schneider en Nicole Noetzel (de schrijvers van dit artikel)?
- 3p ○ 38 “Schüler” (regel 4)  
→ Met welke **drie** zelfstandige naamwoorden worden de tasjesdieven nog meer aangeduid?

# „Mein Hobby: Popstar“

Während Mama beim Elternabend war, nahm Henrike ihren ersten Song auf

**Im Februar war Henrike Köllner elf Jahre alt und nahm am Küchenradio eine Demo-Kassette mit einem eigenen Song auf. Jetzt ist sie zwölf, und ihren Titel gibt es auf CD.**

**W**ährend ihre Altersgenossinnen noch von den Sternchen in bunten Teenie-Postillen  
5 schwärmen, arbeitet Henrike für die eigene Pop-Karriere: „Ich wollte schon immer Musik-Star werden.“ Was auch bei ihr als Träumerei begann, ist in-  
10 zwischen weit mehr. „Es ist Henrike sehr ernst. Das musste auch ich erkennen“, erzählt Susanne Köllner, ihre Mutter. Denn die ersten Bemühungen  
15 startete das Töchterchen ganz ohne Wissen der Mutter.

Die Bochumer Sparkasse suchte im Frühjahr für ihren neuen Sampler „Rock around  
20 Bochum“ Nachwuchstalente. „Das könnte meine Chance sein“, dachte Henrike sofort. Das Lied entstand rasch in langweiligeren Schulstunden;  
25 das Küchenradio diente als Aufnahmegerät, aus einer Stereo-Anlage klang ein Indianerstück als musikalischer Hintergrund, die Mama war beim El-  
30 ternabend.

Die Kassette in der Hand eilte die junge Bochumerin zur nächsten Geschäftsstelle der Sparkasse – und stieß erst nur  
35 auf mitleidige Blicke.

„Ich bin drauf, ich bin drauf“ jubelte die Schülerin der Heinrich-Böll-Gesamtschule dann im Mai. Susanne Köllner  
40 hatte vorher noch die Hoffnungen gebremst; prompt gab's

eine Ermahnung von Henrike: „Mama, du musst auch an mich glauben!“ Die Jury der  
45 Sparkasse tat es auf Anhieb: „Henrike hat uns mit ihrem Titel 'Wann ist es vorbei' derart begeistert, dass wir sie unbedingt als Bonus-Track auf-  
50 nehmen wollten“, so Britta Volmerding, die sich für die Bank um das Album gekümmert hat.

Es folgte ein Fotoshooting  
55 für das Booklet. Drei Stunden im Studio genügten, um das Stück auf die Silberscheibe zu bannen. Seit Ende August ist das Album – auf dem sie unter dem Künstlernamen „Holly  
60 Day“ auftritt – in allen Bochumer Sparkassen-Filialen erhältlich.

**Sebastian Drolshagen**

*aus: Cocktail*



- 1p ● **39** Was ist der Kern der Einleitung (Im ... CD.)?  
**A** Henrike hat gleich Erfolg gehabt.  
**B** Henrike hat Probleme mit der Technik.  
**C** Henrike singt schon lange.  
**D** Henrikes Eltern haben ein Plattenstudio.
- 1p ● **40** „Träumerei“ (Zeile 9)  
Wer träumt noch?  
**A** Altersgenossinnen  
**B** Musik-Stars  
**C** Susanne Köllner
- 1p ● **41** Welcher Titel passt zum 2. Absatz (Zeile 17-30)?  
**A** Erste Probleme.  
**B** Jetzt oder nie.  
**C** Verbotene Spiele.  
**D** Zusammenarbeit ist alles.
- 1p ● **42** Welches Wort passt zwischen „dann“ und „im“ (Zeile 39)?  
**A** aber  
**B** auch  
**C** noch
- 1p ● **43** Wie viele Titel von Henrike sind auf der CD?  
**A** Nur einer  
**B** Zwei  
**C** Mehr als zwei